Niederschrift Nr. 24

über die öffentliche Sitzung
des Amtsausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Montag, 10. Dezember 2012, in der Gaststätte 'Zur Eiche' Dellstedt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend sind:

Herrn Klaus-Dieter Holm als Vorsitzender
und die Mitglieder

Frau Renate Walter
Herr Werner Oetjens
Herr Jörg Petersen
Herr Alfred Kühl
Herr Gerald Grimmer
Herr Hans-Werner Urbrock
Herr Hans-Peter Maaß
Herr Willi Köster
Herr Jann Lorenzen
Herr Herbert Voss
Herr Arno Schallhorn
Frau Helmi Rau
Herr Jens Peters
Herr Kurt Kring
Herr Helmut Meyer
Frau Daniela Donarski
Herr Uwe Harbeck
Herr Hans-Peter Witt
Herr Udo Gräler als Stellvertreter für Herrn

Herr Marcus-Alexander Rolfs
Herr Jens Peter Wiborg
Herr Ronald Petersen
Herr Tjark Schütt
Herr Holger Kühl
Herr Jörg Patt
Herr Georg Döbel
Herr Peter Scheldorf
Herr Klaus Willi Hinrichs
Herr Hans Hermann de Freese
Herr Dr. Johannes Geiger
Frau Karin Wrage
Herr Dieter Grimm
Herr Jochen Block
Herrn Ernst Schnepel
Herr Hans-Otto Johannsen
Herr Johann Klaussen Thomsen
Herr Jan Hinrich Seebrandt ab 19:20 Uhr
Volker Lorenzen

Nicht anwesend sind unentschuldigt:

Herr Erwin Grap
Frau Gabriele Rolfs

Als Gäste sind anwesend:

Frau Astrid Dithmer

Von der Verwaltung sind anwesend:

Frau Inka Schubert, Frau Petra Tautorat und Herr Jens Kracht
Herr LVB Fred Johannsen als Berater und Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Beschluss:

Neuer Tagesordnungspunkt 7 „Schulentwicklung im Amt KLG Eider“
Neuer Tagesordnungspunkt 8 „Auflösung Amtsjugendring Hennstedt“
Der bisherige Tagesordnungspunkt 9 „Personalangelegenheiten“ wird vorgezogen.
Der bisherige Tagesordnungspunkt 7 „Eingaben und Anfragen“ wird
Tagesordnungspunkt 10.
Außerdem beantragt der Amtsvorsteher den Tagesordnungspunkt
„Grundstücksangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da

berechtigte Interessen Einzelner dieses erfordern. Er fragt, ob zu seinem Antrag eine Aussprache gewünscht wird. Eine Aussprache wird nicht gewünscht. Gemäß dem Antrag des Amtsvorstehers wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 vom 28.08.2012
3. Mitteilungen
4. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013
5. Beschluss über die Jahresrechnung 2011
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Satzung für den Kindergarten Süderheistedt
7. Schulentwicklung im Amt KLG Eider
8. Auflösung Amtsjugendring Hennstedt
9. Personalangelegenheiten
10. Eingaben und Anfragen
11. Grundstücksangelegenheiten - **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

-Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- kritisiert die bisherige Form der Einbindung der Eltern hinsichtlich der Fortentwicklung der Eiderlandschule. Dies müsste wesentlich verbessert werden. Außerdem erklärt sie, dass die Eltern nicht mit einem ausschließlichen Wahlpflichtunterricht in Hennstedt einverstanden sind. Sie bittet den Schulträger um Klärung und entsprechende Information an die Eltern, woraus sich die organisatorische Notwendigkeit ergibt, wie für das kommende Schuljahr verfahren werden soll.

Herr Seebrandt nimmt ab 19:20 Uhr an der Sitzung teil.

-Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- weist darauf hin, dass die Verwirrung bei den Eltern nach wie vor sehr groß ist. Für die Abgänger der 4. Grundschulklasse in Lunden findet im Januar 2013 ein Elternabend statt. Bis dahin müssten ihres Erachtens die Eltern umgehend Antworten erhalten.

Herr Amtsvorsteher Holm erklärt, dass zwischenzeitlich ein Gespräch mit benannten Elternvertretern stattgefunden hat. Auch ist ein weiteres Gespräch mit der Schulleitung terminiert.

Er hebt hervor, dass eine negative Presseberichterstattung vermieden werden muss. Ziel muss es sein, das Image und die Unterrichtsqualität weiter zu verbessern.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 vom 28.08.2012

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 23 über die Sitzung des Amtsausschusses vom 28.08.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: 37 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung

TOP 3. Mitteilungen

Der Amtsvorsteher stellt anhand von Powerpoint-Präsentationen seine Gemeinde Dellstedt vor und gibt einen Rückblick über die wesentlichsten Aktivitäten im Kalenderjahr 2012.

Er weist darauf hin, dass aufgrund der Umstellung auf kaufmännische Buchführung bei gleichzeitigem Umstieg auf eine andere Finanz-Software abgezeichnete Rechnungen nur bis zum 17.12. d. J. für das laufende Haushaltsjahr gebucht werden können.

Des Weiteren gibt er zur Kenntnis, dass hinsichtlich der Bewirtschaftungskosten von Kindertagesstätten in erheblichem Umfang ab 2013 Landesmittel für sogenannte „U3-Plätze“ zu erwarten sind.

TOP 4. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013

Beschluss:

Gemäß § 18 der Amtsordnung i. V. m. § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung wird die Haushaltswirtschaft des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider ab 01.01.2013 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung erfolgen. Die dem Originalprotokoll **als Anlage** beigefügte Inventurrichtlinie wird beschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 5. Beschluss über die Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung des Amtes KLG Eider für das Haushaltsjahr 2011 wurde am 19.09.2012 geprüft. Beanstandungen liegen nicht vor.

Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

Verwaltungshaushalt	Bereinigte Soll-Einnahmen	7.400.180,76 €
	Bereinigte Soll-Ausgaben	7.400.180,76 €
	Fehlbetrag/Überschuss	0,-- €
Vermögenshaushalt	Bereinigte Soll-Einnahmen	828.655,37 €
	Bereinigte Soll-Ausgaben	828.655,37 €
	Fehlbetrag/Überschuss	0,-- €
Bestand allg. Rücklage zum 31.12.2011		812.641,74 €
Bestand Rücklage Stiftung zum 31.12.2011		25.129,93 €

Informationshalber liegt der Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung vor.

Beschluss:

Die Jahresrechnung des Amtes KLG Eider für das Haushaltsjahr 2011 wird beschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Satzung für den Kindergarten Süderheistedt

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Benutzungs- und Gebührensatzung für den Kindergarten in Süderheistedt vom 22.06.2009 gültig ab dem 01.08.2009 - ab dem 01.01.2013 aufzuheben.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7. Schulentwicklung im Amt KLG Eider

In Voraussicht des demografischen Wandels im Allgemeinen und der rückläufigen Schülerzahlen im Besonderen hat das Amt KLG Eider unter Mitwirkung der Fachhochschule Westküste ein Schulkonzept erarbeitet, wie sich die einzelnen Schulstandorte entwickeln können. Dabei ist nicht festgelegt, wann und zu welcher Zeit das Schulkonzept umgesetzt werden soll.

Für die Schulstandorte Dellstedt, Pahlen und Tellingstedt ergibt sich mittelfristig kein aktueller Handlungsbedarf. Hier wird sich der Schülerrückgang später bemerkbar machen. Für diese langfristige Prognose ist im Schulentwicklungskonzept eine Entwicklungsoption genannt, die zu gegebener Zeit aufgegriffen werden soll.

Gemeinden, die über ihre Innenortsentwicklung beispielsweise über sogenannte Zukunftswerkstätten nachdenken, sollten diese Entwicklungsoption mit berücksichtigen.

Für die Eiderlandschule mit ihren Standorten in Hennstedt, Lehe und Lunden ist aufgrund der aktuellen Schülerzahlentwicklung eine enge Zusammenarbeit zwischen den Schulstandorten anzustreben. Im Bereich der Eiderlandschule ist bei vielen Eltern der Eindruck entstanden, dass der Schulträger nicht voll hinter der Schule steht.

Der Schulträger bekennt sich ausdrücklich zu der Eiderlandschule mit den Schulstandorten Lunden, Lehe und Hennstedt. So wird für die Grundschule in Hennstedt ein Konzept entwickelt um sie attraktiv zu gestalten. Auch am Schulstandort in Lunden sind 2013 Investitionen und Maßnahmen geplant, die sicherlich zur Attraktionssteigerung der Schule beitragen werden.

Oberstes Ziel ist eine qualitativ hochwertige und Wohnortnahe Unterrichtsversorgung, wobei Ermessensspielräume, die das Schulgesetz bietet, ausgeschöpft werden müssen. Gerade für den dünn besiedelten ländlichen Raum sind flexible Lösungen anzustreben. Der Schulträger wird sich in diesem Sinne bei der anstehenden Novellierung des Schulgesetzes für die Eiderlandschule einsetzen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Auflösung Amtsjugendring Hennstedt

Der Vorstand des 2002 gegründeten Amtsjugendringes Hennstedt konnte bei der letzten Wahl nicht neu besetzt werden. Nach Rücksprache mit dem kommissarischen Vorsitzenden Andre Zingelmann wurde jede Aktivität des Vereins eingestellt. Zweck und Aufgabe des Vereins werden nunmehr durch andere Träger der Jugendpflege wahrgenommen.

Lt. Satzung fällt das Vermögen dem Amt KLG Hennstedt / Amt KLG Eider zu, das es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke der Jugendpflege zu verwenden hat.

Die Verwaltung schlägt vor, den Verein von Amts wegen aufzulösen und das bestehende Vermögen satzungsgemäß zu verwenden.
Die Vorgehensweise ist mit dem Finanzamt Itzehoe abgestimmt.

Beschluss:

Der Amtsjugendring Hennstedt wird rückwirkend zum 01.01.2008 von Amts wegen aufgelöst.

Stimmenverhältnis: einstimmig

(Stimmberechtigt nur die Mitglieder des ehemaligen Amtes KLG Hennstedt)

Bürgermeister Schallhorn beantragt, den Liquidationserlös zu je 50 % für die Jugendarbeit Hennstedt und die Jugendfeuerwehr Hennstedt zu verwenden. Herr Bürgermeister Köster beantragt, auch für den Spielmannszug Linden eine Verteilungsmasse mit vorzusehen.

Beschluss:

Der Liquidationserlös in Höhe von 1.384,92 € wird zu je 50 % für die Jugendarbeit Hennstedt und die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt verwendet.

Stimmenverhältnis: 10 Stimmen dafür

4 Stimmenthaltungen

Für den Antrag von Herrn Köster sprechen sich lediglich 4 Mitglieder aus.
(Stimmberechtigt nur die Mitglieder des ehemaligen Amtes KLG Hennstedt)

TOP 9. Personalangelegenheiten

a) Rücknahme der Bestellung der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten

Mit Bestellung der hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten sind die Bestellungen der bisherigen ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten Renate Walter und Astrid Dithmer zurückzunehmen.

Beschluss:

Die Bestellungen der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten Renate Walter und Astrid Dithmer werden mit Ablauf des 31. Dezember 2012 zurückgenommen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

b) Bestellung einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten

Gemäß § 22 (1) der Amtsordnung Schleswig-Holstein haben Ämter mit mehr als 15.000 Einwohnerinnen und Einwohner eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen.

Beschluss:

Frau Inka Schubert wird zum 01. Januar 2013 zur hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider bestellt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Herr Amtsvorsteher Holm bedankt sich bei den ausscheidenden ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten für die langjährige sehr gute Zusammenarbeit und bedauert, dass nur aufgrund von gesetzlichen Vorgaben eine Wahrnehmung der

Aufgabe in der bisherigen Form nicht weiter geführt werden kann.
Auch Frau Dithmer und Frau Walter sprechen ihren Dank für die zurückliegende Zeit aus. Eine so harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist nicht bei vielen Gleichstellungsbeauftragten gegeben.

Frau Schubert, die sich dem Amtsausschuss noch mal vorstellt, wünscht der Amtsvorsteher eine glückliche Hand bei ihrer zukünftigen Arbeit.

c) 40-jähriges Dienstjubiläum Willi Köster

Mit einem kleinen Weinpräsent und einer kurzen Laudatio würdigt Amtsvorsteher Holm die umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit von Herrn Bürgermeister Köster.

Ehrenamtliche Tätigkeit	Funktion
07.1970 – heute	Gemeindevertretung Linden
30.10.1972 – 22.01.1991	Stellv. Wehrführer
23.04.1974 – heute	Bürgermeister Gemeinde Linden
05.03.1978 – 15.05.1990	1. stv. Amtsvorsteher
15.05.1990 – 03.11.2003	2. stv. Amtsvorsteher
03.11.2003 – 31.12.2007	1. stv. Amtsvorsteher

Auch Herr Köster spricht seinen Dank für einen steten offen und ehrlichen Dialog bei den Sachentscheidungen aus.

TOP 10. Eingaben und Anfragen

Bürgermeister Jann Lorenzen informiert, dass die Bürgerwindpark Eider GmbH & Co.KG mit den Windeignungsgebieten Süderdorf/Tellingstedt, Norderheistedt und Hennstedt – so sie denn realisiert werden können – ein gutes Aufgabenspektrum hat. Er rechnet bei vollständiger Realisierung mit 18 – 20 Windmühlen mit einer Investitionssumme von geschätzt 80 Mio. Euro. Hiervon sollen möglicherweise 20 – 30 % Eigenkapital aufgebracht werden. Insofern können viele Bürger des Amtes Eider von diesem Projekt profitieren. Die weiteren Informationsveranstaltungen sind für Frühjahr 2013 avisiert.

In diesem Zusammenhang weist Bürgermeister Witt darauf hin, dass auch die Gemeinde Hemme dem Amt damals eine 50 %ige Teilnahme angeboten hat und diese nicht vom Amt angenommen wurde.

Herr Amtsvorsteher Holm dankt allen Amtsausschussmitgliedern für einen offenen und fairen Dialog in der Sache und für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den Ausschüssen. Er wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage und viel Gesundheit für das kommende Jahr.

Vorsitzender

Protokollführer

Verteiler: alle Amtsausschussmitglieder, Akte, Protokollbuch

Niederschrift Nr. 24 NÖ

über die nicht öffentliche Sitzung
des Amtsausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Montag, 10. Dezember 2012, in der Gaststätte 'Zur Eiche' Dellstedt

TOP 11. Grundstücksangelegenheiten

Aufgrund der technischen Defekte an der Ab- und Zuluftanlage in der Kleinturnhalle am Schulstandort Hennstedt hat das Amt als Schulträger beschlossen, die Beheizung und Belüftung zu sanieren.

Hierfür wurden zehn Heizungsbaufachfirmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, wovon drei Firmen der Aufforderung gefolgt sind:

Fa. Storm, Rendsburg	74.677,27 € brutto
Fa. Koll GmbH, Meldorf	50.946,30 € brutto
Fa. Christoph GmbH, Heide	51.806,25 € brutto

Die Fa. Koll hat ein Nebenangebot abgegeben, welches mit dem Ergebnis geprüft wurde, dass es sowohl als gleichwertig und wirtschaftlich bewertet wurde.

Dieses Nebenangebot beläuft sich auf eine Auftragsbruttosumme von 44.899,05 €.

Der Auftrag wurde an die Fa. Koll erteilt. Die Umsetzung erfolgt noch im Dezember dieses Jahres.

Beschluss:

Der Amtsausschuss stimmt der Auftragsvergabe zur Sanierung der Beheizung und Belüftung in der Kleinturnhalle am Schulstandort Hennstedt (Eiderlandschule) an die Fa. Koll aus Meldorf zu.

Die Angebotssumme in Höhe von 44.899,05 € brutto resultiert aus einem von der Firma abgegebenen Nebenangebot, das auf Gleichwertigkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft wurde.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der gefasste Beschluss wird bekannt gegeben.

Vorsitzender

Protokollführer

Verteiler: alle Amtsausschussmitglieder, Akte, Protokollbuch